

LEITLINIEN

L'étrive ist eine private, als gemeinnützig anerkannte Stiftung. Eines der wichtigsten Aufsichtsorgane ist der Stiftungsrat (SR); dieser vertritt zusammen mit der Geschäftsleitung die Stiftung nach aussen. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Verwaltung der Vermögenswerte, den Betrieb der Werkstätten und Einrichtungen sowie das Erreichen der Budgets und der vom SR festgelegten Ziele – dies immer im respektvollen Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen.

L'étrive ist eine geschützte Industriewerkstatt; sie bietet rund 40 angepasste Arbeitsplätze für leicht bis mittelschwer körperlich und/oder psychisch beeinträchtigte Erwachsene, die eine Leistung der Invalidenversicherung beziehen.

Der geringe bis mittlere Beeinträchtigungsgrad der in der Einrichtung aufgenommenen Personen erlaubt es der Etrive, aufwertende und herausfordernde industrielle Zulieferarbeiten mit guter Wertschöpfung anzunehmen, was gelegentlich zu Fällen von beruflicher Wiedereingliederung führen kann. Das Betriebskonzept sieht keine reinen Beschäftigungsplätze vor.

Die soziale Verantwortung der **L'étrive** zeigt sich in folgenden Bereichen:

- Bereitstellung von geeigneten Arbeitsplätzen für Erwachsene, die eine Leistung der Invalidenversicherung beziehen und gewisse Schwierigkeiten bei der sozialen Anpassung haben;
- Angebot von beruflichen Aktivitäten, die die Entwicklung, die Autonomie und das Gleichgewicht jedes Einzelnen fördern;
- ein anregendes und wertschätzendes Arbeitsumfeld bieten, das zu einer starken Identifikation führt;
- unsere Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen durch ein vielfältiges Arbeitsangebot aufwerten;
- Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geben, Produktivität, Pünktlichkeit und den Wochenrhythmus neu zu erlernen, damit sie Verantwortung tragen;
- qualifiziertes Coaching bieten, das jedem/r Mitarbeitende/n mit Beeinträchtigungen die Unterstützung zukommen lässt, die er/sie speziell benötigt;
- über Strukturen und eine Organisation verfügen, die den Anforderungen von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen entsprechen;
- Menschen mit Beeinträchtigungen in den Genuss von Sozialleistungen kommen lassen, die über die Anforderungen des Obligationenrechts hinausgehen;
- bei der Arbeitsorganisation die Persönlichkeit, die Affinitäten und die Fähigkeiten jedes und jeder Mitarbeitenden in seiner Gesamtheit berücksichtigen;
- eine Politik verfolgen, die sich an der Zufriedenheit ihrer Kunden (Menschen mit Beeinträchtigungen, Mitarbeitende, Arbeitsvermittlungsdienste und Industriekunden) orientiert.

L'étrive arbeitet hauptsächlich mit Geschäftspartnern aus der Region Biel, vor allem aus der Uhrenindustrie, dem Handel und der Mikrotechnik zusammen. Eine enge Zusammenarbeit besteht auch mit Stellenvermittlungen und anderen Subventionsämtern.

L'étrive hat sich auf den Bereich der Unteraufträge spezialisiert. Sie ist stets bestrebt, ihre Kunden zufrieden zu stellen, indem sie qualitativ hochwertige Arbeit innerhalb eines bestätigten Zeitrahmens liefert. Zu diesem Zweck hat sie ihr Engagement für Qualität klar definiert. Diese Erklärung wurde allen Begleitpersonen und Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen bei ihrer Einstellung zur Kenntnis gebracht.

Der Stiftungsrat und die Kundschaft wurden ordnungsgemäss über das Vorgehen informiert.

L'étrive ist bestrebt, ihren sozialen, wirtschaftlichen und qualitativen Auftrag gegenüber ihren Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen, ihren Industriekunden und den Arbeitsvermittlungsstellen zu erfüllen und ständig zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Einrichtung ein internes Organisationssystem (IOS) entwickelt, das sie ständig pflegt. Es beinhaltet Instrumente zur Bewertung und Messung von Abweichungen von den gesetzten Zielen, die es ihr ermöglichen, notwendige Korrekturmassnahmen einzuleiten.

Die Gesamtheit der eingeführten Prozesse und Verfahren ist zum Managementsystem der Einrichtung geworden, auf das sich alle Mitarbeitenden beziehen. Es hat einen verbindlichen Charakter.

Die Zufriedenheit der Kundschaft und des Betreuungspersonals sind die Grundwerte, die das Handeln und die Leistungen auf folgenden Ebenen motivieren:

Betreuungspersonal

L'étrive wählt sein Betreuungspersonal mit besonderer Sorgfalt aus und legt grossen Wert auf Kriterien wie Motivation, Selbstständigkeit bei der Arbeit, Grundausbildung und berufliche Qualifikationen, soziale Einstellung zu Problemen, Bewusstsein für die Bedürfnisse der Industrie und für die Produktivitätsaspekte. Eine jährliche Bilanz der Zusammenarbeit ermöglicht der Institution, den Ausbildungsbedarf zu bewerten.

Leistungen

L'étrive bietet Leistungen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen, Geschäftspartner und Arbeitsvermittlungsstellen an.

Die Geschäftsleitung und das Betreuungspersonal widmen alle ihre Fähigkeiten und ihre Zeit der Entwicklung eines hohen Qualitätsniveaus der Leistungen. Sie verfügen über geeignete und wirksame Mittel, um die Zufriedenheit zu messen und gegebenenfalls Korrekturmassnahmen einzuleiten.

Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen werden systematisch betreut, um ihre persönliche Entwicklung auf individuelle Weise zu steuern.

Mittel

L'étrive stellt das für die Leistungserbringung geeignete Material zur Verfügung. Wie dies zu nutzen ist, wird den Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen vermittelt. Die Arbeitsplätze sind ergonomisch so gestaltet, dass der Arbeitskomfort gewährleistet ist.

Methoden

Obwohl der Produktivitätsaspekt, der sich aus der Auftragsarbeit ergibt, wichtig ist, berücksichtigt **L'étrive** insbesondere die Fähigkeiten jedes und jeder einzelnen Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen und überträgt keinen Produktionsdruck auf seine/ihre Schultern.

Intern werden spezielle Werkzeuge entwickelt, um die Herstellung unter optimalen Bedingungen zu erleichtern.

Arbeitsumgebung

Die Werkstätten werden nach den Richtlinien des BSV und der Fachstellen eingerichtet. Die Unfall- und Brandverhütung sowie die Arbeitssicherheit sind integraler Bestandteil der Nutzung.